

Pressemitteilung

Neuer Kreisvorstand der Freien Demokraten nimmt Arbeit auf

Kreis FDP blickt optimistisch in die Zukunft

(Hameln, den 6. März 2020) Am vergangenen Wochenende haben die Mitglieder der FDP Hameln-Pyrmont auf dem Kreisparteitag in Hameln einen neuen Kreisvorstand gewählt. Als Kreisvorsitzender wurde Markus Burgdorf aus Salzhemmendorf, Ortsteil Wallensen, nahezu einstimmig in seinem Amt bestätigt. Bei der Wahl der zwei Stellvertretenden Vorsitzenden wurden zwei neue Personen gewählt: Der Kreisvorsitzende der Jungen Liberalen, Moritz Mönkemeyer, und der Hamelner Rudolf Pernath wurden als stellvertretende Kreisvorsitzende gewählt.

Als Geschäftsführer und als Schatzmeister wurden Andreas J. Sörensen und Tobias Jandt in ihren Ämtern bestätigt. Hartmut Höhne (Salzhemmendorf), Rolf Rebstein (Hameln), Dennis Bode (Hameln) und Andreas Munzel (Coppenbrügge) komplettieren als Beisitzer den Kreisvorstand der Liberalen.

Als besondere Wertschätzung für seine langjährige Arbeit im Kreistag, in Ausschüssen und in der FDP wurde der frühere Kreis-Geschäftsführer Heinrich Fockenbrock beim Kreisparteitag mit einer besonderen Ehrung überrascht. „Wir alle verdanken Heinrich Fockenbrock sehr viel“, so Markus Burgdorf in seiner Laudatio, „seine Gradlinigkeit, Verlässlichkeit und sein Charakter macht Heinrich Fockenbrock für viele von uns zum Vorbild!“

Geehrt wurde auch Berend Grützmacher aus Salzhemmendorf, der nunmehr seit 40 Jahren Mitglied bei den Liberalen ist und sich immer engagiert und an der Meinungsbildung innerhalb des Ortsverbandes und Kreisverbandes aktiv mitwirkt.

„Ich freue mich über das überwältigende Vertrauen der Mitglieder bei der Wiederwahl“, so der alte und neue Kreisvorsitzende Markus Burgdorf, „wir haben im Kreis Hameln-Pyrmont viel vor und starten jetzt mit den Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2021.“ Er lud politisch interessierte Bürger ein, sich bei der Kommunalwahl mit der FDP zusammen aktiv um die Mitarbeit in Stadt-, Gemeinde- und Ortsräten zu bewerben. „Machen wir unsere Heimat besser, helfen wir dem Weserbergland

dabei eine Region zu sein, die für die Wirtschaft und fürs Wohnen gleichsam attraktiv ist. Das geht nur, wenn engagierte Leute in ihrem Ort mithelfen“, so Burgdorf auf dem Kreisparteitag. Zusammen mit seinem neuen Vorstandsteam möchte er den Kreisverband als Verbündeten der heimischen Wirtschaft und Vereine etablieren und stärker auf den Dialog mit den Aktiven setzen. „Politiker, die sich nur blicken lassen, wenn Wahlkampf ist, machen etwas falsch. Keiner nimmt ihnen ab, dass sie sich auch in der wahlkampffreien Zeit tatsächlich mit den Sorgen, Wünschen und Nöten der Bürger beschäftigen“, so Burgdorf. „Unsere Orts- und Stadtverbände bieten heute schon viele Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen, wie zum Beispiel Landwirtschaft, Pflege, Bildung, Umwelt, demographischer Wandel und medizinische Versorgung. Hier kann sich jeder einbringen. Wir haben Gastredner, die im jeweiligen Thema zuhause sind und so wertvolle Einblicke bieten können, die man sonst hier im Kreis nicht so leicht bekommt. Wir werden aber auch unsere Präsenz im Kreis verstärken.“

Ungewöhnlich war für die Mitglieder der FDP im Kreis, dass zum Kreisparteitag auch die Landratskandidaten eingeladen waren, mit denen sich die FDP eine Zusammenarbeit vorstellen kann. In einer Fragestunde, für die der Kreisparteitag unterbrochen wurde, beantworteten Dirk Adomat, Torsten Schulte und Stefan Wittkop die Fragen der Mitglieder und ließen deutliche Unterschiede bei der Bewältigung der Herausforderungen des angestrebten Amtes erkennen. „Wir wollten unseren Mitgliedern Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild zu machen und für die Wahl am kommenden Sonntag ihren persönlichen Favoriten zu ermitteln“, erklärt Burgdorf. Bei der Verabschiedung der drei Kandidaten gab Burgdorf ihnen noch eine Frage mit, die sie nicht direkt beantworten sollten. „Wie stellen Sie sich die Zusammenarbeit mit der FDP vor?“

Konstantin Kuhle, Mitglied des Bundestages und Christian Grascha, Bezirksvorsitzender und Landtagsmitglied, diskutierten mit den Mitgliedern über aktuelle politische Themen aus Bund und Land und zeigten durch ihren Besuch des Parteitages ihre Verbundenheit mit dem FDP-Kreisverband Hameln-Pyrmont.

Neuer Kreisvorstand nimmt Arbeit auf

Der neue Kreisvorstand hat sich bereits am Donnerstagabend zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen und im Vorstand die Aufgaben für die Zeit bis 2022 verteilt. In den nächsten Wochen wird der FDP-Kreisverband an seiner Außendarstellung feilen. Der neue Stellvertretende Vorsitzende Moritz Mönkemeyer erläutert: „Unsere Webseite ist technisch in die Jahre gekommen, eine Pflege zunehmend erschwert. Eine neue Internetseite ist bereits in der Erstellung und unser guter Social-Media Auftritt auf Facebook und Instagram soll weiter gestärkt werden.“ Zudem wurde ein Team für die Wahlkampfdurchführung, für die Materialverwaltung und die Veranstaltungsbetreuung gebildet.

Die Orts- und Stadtverbände im Kreis sind ebenso wie die Kreistagsabgeordneten Ina Loth und Rüdiger Zemlin in den Kreisvorstand kooptiert. So wird eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen den Gliederungen und der Kreispolitik sichergestellt. Bei den monatlichen Vorstandssitzungen wird aus den Untergliederungen, den Räten, dem Kreistag und den Landesfachausschüssen berichtet. So sind die Mitglieder des Kreisvorstandes und die Orts- und Stadtverbandsvorsitzenden aktuell informiert und können sich in die vielfältigen Themen der Kommunalpolitik einbringen.

In der neuen Amtszeit, die bis Anfang 2022 läuft, ist das Wahljahr 2021 mit der Bundestags- und Kommunalwahl ein Schwerpunkt. „Wir werden gut vorbereitet sein und im Kreis Hameln-Pyrmont vernünftige Politik mit Augenmaß und liberalen Inhalten machen“, fasst Burgdorf zusammen.

Bildunterschriften:

Der neue gewählte Kreisvorstand der FDP Hameln-Pyrmont: Von links nach rechts: Dennis Bode, Rudolf Pernath, Andreas J. Soerensen, Hartmut Höhne, Tobias Jandt, Anke Blume (kooptiert), Moritz Mönkemeyer, Markus Burgdorf und Andreas Munzel. Nicht auf dem Bild: Rolf Rebstein. (Foto: Diana Sanders)

Ehrung für Heinrich Fockenbrock (links), der in den letzten Jahrzehnten in unterschiedlichen Ehrenämtern sehr viel für die FDP und den Kreis Hameln-Pyrmont bewegt hat. Kreisvorsitzender Markus Burgdorf (rechts) bezeichnete Fockenbrock in seiner Laudatio als Vorbild. (Foto: Diana Sanders)

Ein Signal für eine mögliche zukünftige Zusammenarbeit setzte der Kreisverband der FDP in Hameln-Pyrmont mit seiner Einladung der Landratskandidaten von SPD, Grünen und CDU zum Kreisparteitag. Die Mitglieder der FDP nutzten die Gelegenheit, den Kandidaten Fragen zur zukünftigen Ausrichtung des Landkreises zu stellen. (Foto: Diana Sanders)

Der alte und neue Kreisvorsitzende Markus Burgdorf eröffnet den Kreisparteitag der FDP Hameln-Pyrmont. (Foto: Diana Sanders)

Berend Grützmacher aus Salzhemmendorf wurde für 40jährige aktive Mitgliedschaft in der FDP geehrt. (v.l.n.r.: Markus Burgdorf, Berend Grützmacher, Andreas Soerensen, Konstantin Kuhle und Christian Grascha) (Foto: Diana Sanders)

Pressekontakt:

Markus Burgdorf

Kreisvorsitzender

Marienwalder Straße 1

31020 Salzhemmendorf

Tel: (0171) 220 7997

Email: markus.burgdorf@fdp-hameln-pyrmont.de